



Gesuch um Bewilligung einer politischen Veranstaltung

Das Gesuch (inkl. Beilagen) muss **mindestens zwei Wochen** vor der Veranstaltung, gut leserlich und vollständig ausgefüllt, eingereicht werden. Der / die Gesuchsteller / -in muss zum Zeitpunkt der Einreichung volljährig und mündig sein.

1. Veranstalter/-in (Bitte in Blockschrift vollständig ausfüllen.)

Firma / Verein /
Auftraggeber/-in /
Organisation /

Strasse Nr. _____

PLZ Ort _____

Zustelladresse Rechnungsadresse

2. Gesuchsteller/-in Bewilligungsinhaber/-in (Natürliche Person: Privatadresse angeben)

Frau Herr

Name _____ Tel. P _____ Tel. G _____

Vorname _____ Mobile _____ Fax _____

Strasse Nr. _____ E-Mail _____

PLZ Ort _____ Bei zeitlicher Dringlichkeit mit E-Mail-Zustellung einverstanden.

Geb.datum _____ Zustelladresse Rechnungsadresse

3. Zustelladresse für Bewilligung und Rechnung (Zwingend ausfüllen, falls Rechnung nicht an eine der obigen Adressen zugestellt werden muss. Im Normalfall erfolgt die Zustellung an den/die Bewilligungsinhaber/-in.)

Firma _____ Strasse Nr. _____

Name _____ Adr.zusatz _____

Vorname _____ PLZ Ort _____

4. Veranstaltungsanlass (genaue Bezeichnung / Thema)



5. Veranstaltungsort (genaue Strassen-/Platzbezeichnung; bitte bei Bedarf Plan beilegen)

Erwartete Personenzahl _____

6. Veranstaltungsdaten/-zeiten

Von: Datum	Zeit	Bis: Datum	Zeit	Örtlichkeit, Strasse etc.
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Ausweichdaten:

7. Umzüge / Routen

Besammlungsort _____	Besammlungszeit _____
_____	Abmarschzeit _____
_____	Ankunftszeit _____
_____	Zeit Auflösung _____

Routenbeschreibung

8. Lautsprechereinsatz Ja Nein

Wenn ja, wo? von _____ bis _____



9. Verschiedenes

Werden Motorfahrzeuge benutzt? Ja Nein Wenn ja: Anzahl _____

Werden Transparente, Fackeln,
Ballons etc. verwendet bzw. mitgeführt? Ja Nein

Wenn ja, was genau?

10. Weitere Aktivitäten

11. Bemerkungen



12. Unterschrift

Datum

Name, Vorname (Blockschrift)

Unterschrift Bewilligungsinhaber/-in

Wir weisen darauf hin, dass Bewilligungsinhabende bei Fehlverhalten gemäss den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zur Verantwortung gezogen werden können.